Von Bruckner bis Bilderbuch

„Heißer Kulturdoku-Herbst“ im ORF präsentiert viele Neuproduktionen, TV-Premieren und Kino-Dokus.

Highlights
Claudia Teissig, Martin Traxl, Karin Veitl und Sharon Nuni (v.l.) bei der Präsentation des neuen „heißen Kulturherbsts“ des ORF.



© ORF/Hans Leitner (2)

WIEN. Ein opulenter Kultursommer ist zu Ende, ein heißer Kulturherbst steht vor der Tür – auch im ORF, der am Donnerstag, dem 12. September 2019, seine Kulturdoku-Highlights der kommenden Wochen präsentierte. ORF-TV-Kulturchef Martin Traxl und sein Team – mit dabei: Sharon Nuni, Ressortleiterin ORF-TV-Kulturdokus, Karin Veitl, Ressortleiterin Musik und Theater, sowie Claudia Teissig, Leiterin des Magazins „kulturMontag“ – gaben in Anwesenheit zahlreicher Branchenvertreter einen Ausblick auf bevorstehende Filmpremieren.

Es wird gefeiert

Anlässe wie der 75. Geburtstag des Dramatikers Peter Turrini, 50 Jahre ORF Radio-Symphonieorchester Wien, das zum Jubiläum Marin Alsop als neue Chefdirigentin präsentiert sowie ein Filmportrait über Anton Bruckner sind Gegenstand neuer ORF-Produktionen. Aber auch historische und gegenwärtige Themen wie der Wiener Zeitgeist der 80er-Jahre oder die Entwicklung sozialer Urbanität durch selbstbestimmten Wohnbau werden dokumentarisch aufgearbeitet. Dazu gibt es die Fortsetzung beliebter ORF-Dokureihen wie „Reiseckers Reisen“ oder „Der Geschmack Europas“ sowie neue Filmporträts – vom Naturhistorischen Museum Wien bis zur exklusiven Zusammenarbeit mit dem österreichischen Pop-Phänomen „Bilderbuch“.


Martin Traxl, Andrea Eder und Hansjürgen Schmölzer (v.l.) auf der Bühne.

Grenzenlose Themenvielfalt

Auch zahlreiche, vom ORF im Rahmen des Film/Fernseh-Abkommens kofinanzierte Kino-Dokumentarfilme oder neue Lizenzproduktionen werden von der ORF-TV-Kultur präsentiert. Dazu zählen unter anderem eine Produktion zum 30 Jahre Berliner Mauerfall, „Untitled“ – das vielfach preisgekrönte filmische Vermächtnis des 2014 verstorbenen Regisseurs Michael Glawogger oder Beiträge zu kommenden ORF-Schwerpunkten zu Themen wie Demenz (Oktober) und Klimaschutz (November).„Kultur betrifft so gut wie alle Lebensbereiche; daher produzieren wir Filme über Wohnen und Essen, Achtsamkeit und Zivilgesellschaft ebenso wie über Kunst, Musik und Literatur“, sagt ORF-TV-Kulturchef Martin Traxl.

„Das Spektrum reicht vom altehrwürdigen Museum bis zur erfolgreichsten österreichischen Popband der Gegenwart. Genau das macht unser Feld so spannend: die nahezu grenzenlose Themenvielfalt und die unterschiedlichen Stimmen, die kritisch, euphorisch, hinterfragend, frech, provokant, rätselhaft, erhellend oder einfach nur schön sein können. Die ORF-Kultur bringt diesen Chor zum Klingen“, so Traxl.

Die aktuelle Staffel von „Liebesg’schichten und Heiratssachen“ schließt am 2. Oktober ab. Es war die letzte Staffel von Elisabeth T. Spira, welche die Sendung bis zu ihrem Ableben im März 2019 moderierte. *(red)*

mblackboard | Was ist wo los – schau mal rein!